



## Mit Hand anlegen

Ein neuer Tag liegt vor uns – wie ein Feld, das wir beackern können. Und der beginnende Morgen ist wie der Wecker: Komm, auf geht's – voller Elan und neugierig oder ruhig und gemütlich oder mühsam und immer noch müde. Etwas von dem, was auf uns zukommt, wissen und ahnen wir schon. Anderes überrascht uns. Da gibt es fruchtbaren Boden und karges Land, viel und wenig Fläche, gutes und schlechtes Wetter, passendes Gerät oder nur die bloßen Hände, mit denen man im Dreck herumwühlt. Mit anderen Worten: Manchmal sind die täglichen Herausforderungen größer, manchmal kleiner, manchmal zu groß. Manches, was wir tun, lohnt sich. Manches ist dagegen nur anstrengend und am Ende fragt man sich, wofür man geschuftet hat. Und dennoch heißt es: Hand anlegen ...

Hand anlegen und nicht zurückschauen, sondern voraus. Im Kalender lesen wir, dass bald Ostern ist, das Fest des Sieges über den Tod. Das erleichtert, die Mühen des Alltags zu meistern, denn wir haben ein Ziel. Die Sonne wird dann schon hoch am Himmel stehen und wärmen. Überall wird sich bis dahin deshalb schon das Leben auf dem Feld regen, das wir im Schweiß unseres Angesichts beackert haben, aber auch am Feldrand. Uns ist nämlich hier und da auch etwas daneben gegangen. Sei's drum. Keiner wird mehr danach fragen, ob die Furche gerade gezogen ist und tief genug, über welche Um- und Abwege wir angekommen sind, was schief gelaufen ist. Auch uns soll es nicht länger quälen. Die Hauptsache ist, dass wir die Chance unseres Lebens nutzen und unser Werk vollbringen, das uns aufgetragen ist zu tun nach bestem Wissen und Gewissen und mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und Kräften.

Gottesdienste, Andachten und kurze Gebete, während die Glocken in der Stadt läuten, unterbrechen dieses Tun auf besondere, sinnvolle Weise. In der Passionszeit erinnern wir uns daran, dass Jesus das ganze Elend dieser Welt mitgelitten hat. Wohl dem also, auf dessen Pflug auch seine Hand ruht, die viel stärker ist als die uns-



Darstellung der Kreuzigung auf dem Kirchenfenster der Marienkirche (Ostgiebel).

FOTO: ULRIKE STRECKENBACH

rige. Denn er kannte die Mühen und die Sorgen, die Schmerzen und den Tod und wusste, wieviel Willenskraft, Zuversicht und Hoffnung nötig sind, um zu überleben. Wer also in den nächsten Wochen seine Worte in den Passionsgeschichten hört, wer sie sich durch den Kopf gehen lässt und sie im Herzen bewegt, kann sich darin wiederfinden und Verständnis, Mitleid und Ermutigung erfahren, wenn einem wie den Jüngern beim letzten Abendmahl der Bissen im Hals stecken bleibt beim Hören der Hiobsbotschaft, wenn man wie

Jesus selbst vereinsamt ist und sich seinem Schicksal beugen muss, wenn alle brüllen wie die Massen an Menschen vor Pontius Pilatus, so dass keiner mehr sein eigenes Wort versteht, wenn das Sterben vollbracht und der Tod eine Erlösung ist, und wenn man dann nicht mehr weiter weiß und sich dennoch auf den Weg macht, um zu tun, was zu tun ist ... Wir werden bis Ostern erfahren, wann wir Gott ganz besonders nötig haben und wie wir ihm nahe sind. ♦ *Pastorin Ulrike Streckenbach, Evangelische Kirchengemeinde St. Marien*

### Inhaltsübersicht

Andacht .....	Seite 1	Johanneskirche .....	Seite 10
Veranstaltungen .....	Seite 2	Marienkirche .....	Seite 11
Evangelisch in Greifswald .....	Seite 3	Dom St. Nikolai .....	Seite 12
Gruppen und Kreise .....	Seite 6	Jacobikirche .....	Seite 13
Gottesdienstplan .....	Seite 8	Christuskirche .....	Seite 14
Adressen, Kontakte .....	Seite 16	Kirche Wieck .....	Seite 15

## Februar 2023

**Freitag, 3. Februar**

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Friedensgebet
- 19.30 Uhr, Koeppenhaus: Buchvorstellung und Gespräch mit Harro Lucht: „Das Nadelöhr der Freiheit“. Moderation: Irmfried Garbe (siehe Artikel auf Seite 4)

**Sonntag, 5. Februar**

- 9.30 Uhr, Christuskirche: Familiengottesdienst zur Eröffnung der Kinderbibeltage
- 13.15 Uhr, Jacobikirche: Bericht über die Restaurierung des mittelalterlichen Abendmahlskelches mit der Restauratorin Cora Zimmermann-Ofterdinger (siehe Artikel auf Seite 13)
- 19 Uhr, Jacobiturm: Kino im Turm

**Montag, 6. Februar**

- 9 Uhr, Christuskirche: Kinderbibeltage (bis 16 Uhr)

**Dienstag, 7. Februar**

- 9 Uhr, Christuskirche: Kinderbibeltage (bis 16 Uhr)

**Mittwoch, 8. Februar**

- 9 Uhr, Christuskirche: Kinderbibeltage (bis 16 Uhr)

**Freitag, 10. Februar**

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Friedensgebet

**Sonntag, 12. Februar**

- 15 Uhr, Mühlenstraße: Gedenken an die Deportation pommerischer Juden, Gedenkweg zu den Stolpersteinen, 16 Uhr Andacht in der Annenkapelle (Marienkirche)

**Montag, 13. Februar**

- 20 Uhr, Kino Cinestar: Film „Song of Names“, (Arbeitskreis Kirche und Judentum, siehe Seite 3)

**Freitag, 17. Februar**

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Friedensgebet

**Freitag, 24. Februar**

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Friedensgebet

**Sonntag, 26. Februar**

- 11.30 Uhr, Christuskirche: Mittags-Chorus

**Montag, 27. Februar**

- 19 Uhr, Domstraße 13: Männerkreis

**Dienstag, 28. Februar**

- 19 Uhr, Annenkapelle (Marienkirche): Passionsandacht
- 19.30 Uhr, Domstraße 13: Meditationsabend „Schweige und höre“

## März 2023

**Mittwoch, 1. März**

- 12 Uhr, Dom St. Nikolai: Passionsandacht: „Licht an!“

**Freitag, 3. März**

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Friedensgebet
- 17 Uhr, Lutherhof: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

**Sonntag, 5. März**

- 19 Uhr, Jacobiturm: Kino im Turm

**Dienstag, 7. März**

- 19 Uhr, Annenkapelle (Marienkirche): Passionsandacht

**Donnerstag, 9. März**

- 12 Uhr, Dom St. Nikolai: Passionsandacht: „Was mich trägt“

**Freitag, 10. März**

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Friedensgebet

**Montag, 13. März**

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Ökumenische Bibelwoche

**Dienstag, 14. März**

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Ökumenische Bibelwoche
- 19 Uhr, Annenkapelle (Marienkirche): Passionsandacht

**Mittwoch, 15. März**

- 12 Uhr, Dom St. Nikolai: Passionsandacht: „Und wie ich strahle!“
- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Ökumenische Bibelwoche

**Donnerstag, 16. März**

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Ökumenische Bibelwoche

**Freitag, 17. März**

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Ökumenische Bibelwoche

**Montag, 20. März**

- 18 Uhr, Johanneskirche: truestory – About Jesus. About You. Teens reden über Gott und die Welt. (siehe Artikel Seite 10)

**Dienstag, 21. März**

- 18 Uhr, Johanneskirche: truestory – About Jesus. About You. Teens reden über Gott und die Welt.
- 19 Uhr, Annenkapelle (Marienkirche): Passionsandacht

**Mittwoch, 22. März**

- 12 Uhr, Dom St. Nikolai: Passionsandacht: „Wir gehen gemeinsam“
- 18 Uhr, Johanneskirche: truestory – About Jesus. About You. Teens reden über Gott und die Welt.

**Donnerstag, 23. März**

- 18 Uhr, Johanneskirche: truestory – About Jesus. About You. Teens reden über Gott und die Welt.

**Freitag, 24. März**

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Friedensgebet
- 18 Uhr, Johanneskirche: truestory – About Jesus. About You. Teens reden über Gott und die Welt.

**Samstag, 25. März**

- 18 Uhr, Jacobikirche: Musikalische Andacht zur Passionszeit mit dem Posaunenchor St. Jacobi und St. Marien
- 18 Uhr, Johanneskirche: truestory – About Jesus. About You. Teens reden über Gott und die Welt.

**Dienstag, 28. März**

- 19 Uhr, Annenkapelle (Marienkirche): Passionsandacht

**Mittwoch, 29. März**

- 12 Uhr, Dom St. Nikolai: Passionsandacht: „Durch die Nacht“

**Donnerstag, 30. März**

- 17 Uhr, Kreisdiakonisches Werk, (Bugenhagenstr. 1-3): Gesprächskreis für verwaiste Eltern und Geschwister. Infos bei Pastorin Brita Bartels, E-Mail: khs-bartels@pek.de, Tel. 86 20 61

**Freitag, 31. März**

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Friedensgebet

## Impressum

Greifswalder Gemeindebrief, Ausgabe Februar/März 2023

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte St. Marien, St. Nikolai, St. Jacobi, Johanneskirche, Christuskirche und Wieck/Eldena

V.i.S.d.P.: P. Dr. Tilman Beyrich, Domstraße 54, 17489 Greifswald

Druck: STEFFEN MEDIA Usedom, Bahnhofstraße 63, 17438 Wolgast  
Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier mit dem Blauen Engel

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Aktuelle Auflage: 6900 Exemplare, Verteilung an die Gemeindeglieder der evangelischen Kirchengemeinden in Greifswald

Produktion: Thorsten Reul, Greifswald

Kontakt: redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de  
Nächster Redaktionsschluss: 2. März 2023

## Erinnerung an die Deportation pommerscher Juden: Gedenkweg, Andacht und Filmaufführung

Der Arbeitskreis Kirche und Judentum lädt auch in diesem Jahr dazu ein, des Beginns der Deportation pommerscher Juden am 12. und 13. Februar 1940 zu gedenken. Im Rahmen dieser ersten Aktion im Deutschen Reich zur „Endlösung“, wie wenig später der Holocaust in der NS-Propaganda genannt wird, wurden mehr als 2000 Juden, Männer, Frauen, Kinder, Familien, Alte und Junge aus ihren Wohnungen und ihrer Heimat vertrieben. Vom Stettiner Güterbahnhof aus ging es in das so genannte Generalgouvernement im Osten Polens und später von dort für die meisten in die Vernichtungslager. Die Weltöffentlichkeit nahm durchaus Notiz von dieser Maßnahme, von Protesten ist nichts bekannt. Ein unvorstellbares Geschehen.

Wir wollen die mahnende Erinnerung an die Deportation wachhalten und am **Sonntag, dem 12. Februar**, um 15 Uhr vom Gedenkort in der Greifswalder Mühlenstraße in zwei Gruppen zu den in der Innenstadt verlegten Stolpersteinen aufbrechen.

Um 16 Uhr findet eine Andacht in der Annenkapelle der Marienkirche statt, die wieder von der Greifswalder kirchlichen Jugendarbeit vorbereitet wird.

Am **Montag, dem 13. Februar**, findet um 20 Uhr in Kooperation mit dem Greifswalder Kino Cinestar in der Langen Straße

die Aufführung des bewegenden Films „Song of Names“ statt. Der gleichnamige Roman von Norman Lebrecht wurde 2019 von Francois Girard verfilmt. Er erzählt die Geschichte von Dovidl Rapoport, einem polnischen Wunderkind und Geigenvirtuosen, der 1939 im Rahmen der Kindertransporte aus dem von den Deutschen besetzten Europa nach London kommt und

dort gerettet wird. Mit Martin, dem gleichaltrigen Sohn seiner Gastfamilie, verbindet ihn bald eine enge Freundschaft, die jäh unterbrochen wird, als Dovidl am Tag eines großen Konzerts spurlos verschwindet. Nach dem Krieg begibt sich Martin auf die Suche nach seinem Freund. ♦

*Christoph Ehrlich*  
(Arbeitskreis Kirche und Judentum)



Eine Gedenkplatte erinnert an den ehemaligen Betsaal der jüdischen Gemeinde in der Mühlenstraße 10. Dort beginnt unser Gedenkweg.

FOTO: PRESSESTELLE DER STADT GREIFSWALD

## Kirchenmusik

### Besondere musikalische Jahrestage – Ausstellung in der Christuskirche

In den kommenden beiden Jahren bieten sich mehrere Gedenktage bedeutender Musiker und Komponisten an, sich mit ihrer Musik zu beschäftigen. Manche Musik kann auch geistlich erschlossen werden.

In einer Ausstellung mit Bildern und Texten werden wir in der Christuskirche **ab Sonntag, dem 19. März**, auf verschiedenen Tafeln die Erscheinungsformen der Musik und ihrer Geschichte vergegenwärtigen. Dadurch besteht die Einladung, über musikalisches Erleben ins Gespräch zu kommen. Außerdem laden wir herzlich ein zu unseren „Mittags-Chorussen“ (z.B. am 26. Februar um 11.30 Uhr) und zu den Kirchemusiken in der Christuskirche. ♦ *Stefan Zeitz*

#### Johann Sebastian Bach



Am 7. Februar 1723 (also vor 300 Jahren) bewirbt sich Bach um das Thomaskantorat in Leipzig u.a. mit der Aufführung der Kantaten „Jesus nahm zu sich die Zwölfe“

(BWV 22) und „Du wahrer Gott und Davids Sohn“ (BWV 23). Er wird am 22. April einstimmig gewählt. Am 5. Mai muss Bach sich gegenüber dem Konsistorium in einer Glaubensprüfung als firm in orthodoxer Theologie erweisen, um danach in der großen Schulstube in sein neues Amt eingeführt zu werden. Am Samstag, dem 22. Mai, zieht Familie Bach nach Leipzig. Am Sonntag, dem 30. Mai 1723, (Exaudi, eine Woche vor Pfingsten) wird Bach dann in sein Amt als Thomaskantor eingeführt – ein Amt, welches er bis zu seinem Tod am 28. Juli 1750 bekleidet hat.

#### Johannes Brahms



Johannes Brahms ist am 7. Mai 1833 (also vor 190 Jahren) geboren worden. Besonders vom Klavier her hat er in einer innigen Verbindung besonders zum Ehepaar Robert und Clara Schumann die Musik seiner Zeit erschlossen und auch in verschiedener Hinsicht, wie genannt in der „neudeutschen Schule“ geprägt. 1873 hat Johannes Brahms über das Gedicht „Meine Liebe ist grün wie der Fliederbusch“ von Felix Schumann (op. 63, 5), dem jüngsten Sohn von Robert und Clara Schumann (der Name wurde ausgewählt, weil Robert Felix Mendelssohn Bartholdy in besonderer Weise verehrt hat) komponiert.

#### Max Reger



Am 19. März 1873 (also vor 150 Jahren) ist Max Reger in Brand in der Oberpfalz geboren worden. Sein Lebensweg ist äußerst interessant, hat er durch eifriges Studieren und Anwenden sich einen ganz neuen Klangkosmos erschlossen. Besonders ein Werk aus dem Jahr 1903, die Variationen über ein Originalthema für Orgel (op. 73) werden uns in diesem Jahr verschiedentlich begegnen. Hochinteressant ist, dass der jüdische Komponist Arnold Schönberg, der ja bekanntlich „die Tonalität in ihrer spätromantischen Erscheinungsform konsequent zu Ende“ zu denken beabsichtigt hat, in 113 seiner Wiener Hausmusiken 56 mal den Komponisten Max Reger in sein Programm aufgenommen hatte.

## Amtshandlungen

## Taufen

*Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden.*

*(Apostelgeschichte 18,9-10)*

*Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.*

## Bestattungen

*Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.*

*(1.Mose 24,56)*

*Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.*

*Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie Ihren Widerspruch bitte dem Büro Ihrer Kirchengemeinde mit.*

## Greifswalder Bachwoche

## „Bach bewegt“

Die 77. Greifswalder Bachwoche vom **12. bis 18. Juni 2023** hat sich das Motto „Bach bewegt“ gegeben. Im Zentrum der Morgenmusiken und Konzerte stehen Werke Johann Sebastian Bachs und anderer Komponisten, die davon erzählen wie Glauben und Musik in Bewegung versetzen – und zum Tanzen bringen.

1946 ins Leben gerufen, entwickelte sich die Bachwoche zu einem kulturellen Höhepunkt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie der Vorpommerischen Region, der alljährlich mehr als 10.000 Besucher anzieht. ♦ *T. Beyrich*  
**Infos:** [www.greifswalder-bachwoche.de](http://www.greifswalder-bachwoche.de)

## Aktion #DeineTaufe

## Gemeinsames Tauffest am 25. Juni im Strandbad Eldena

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns. Darum lädt die Evangelische Kirche Deutschlands im Jahr 2023 dazu ein, gemeinsam die Taufe zu feiern. Die Aktion #DeineTaufe steht unter dem Leitspruch „VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE.“ Unsere evangelischen Kirchengemeinden in Greifswald sind mit dabei!

Am **Sonntag, dem 25. Juni 2023**, wollen wir zusammen um 10.30 Uhr ein großes Tauffest unter freiem Himmel im Strandbad Eldena feiern. Im Anschluss wird dann auch noch Gelegenheit zum Weiterfeiern auf der Wiese sein. Wir wollen dieses Jahr nutzen und neu entdecken, warum die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens ist und immer wieder zu einer Kraftquelle werden kann.

Vielleicht ist das ja auch für Sie oder Ihre Kinder die Möglichkeit, aufgeschobene Taufen aus der Coronazeit nachzuholen? Es können sich Menschen jeden Alters anmelden – das kann auch die Gelegenheit sein, einen lang gehegten Wunsch wahr werden zu lassen.

Sie haben Lust bekommen? Sie wollen sich oder Ihr Kind taufen lassen? Dann wenden Sie sich bitte an eines unserer Pfarrämter! ♦ *Beate Kempf-Beyrich*

## Website der Aktion #DeineTaufe:

[www.deinetaufe.de](http://www.deinetaufe.de)

## Einladung

Buchvorstellung und Gespräch mit Harro Lucht:  
„Das Nadelöhr der Freiheit“ – Moderation: Irmfried Garbe

Am **Freitag, dem 3. Februar**, findet im Literaturzentrum Koeppenhaus (Bahnhofstraße 4–5) um 19.30 Uhr eine Buchvorstellung statt: „Das Nadelöhr der Freiheit – Unzensierte Erinnerungen eines ostdeutschen Studentenpfarrers“.

Harro Lucht hat von 1950 bis 1957 in der DDR gelebt, dann noch einmal von 1963 bis 1989; dazwischen und danach war er Bundesdeutscher. Er hatte also früh schon beide Deutschlands kennengelernt. In der DDR gehörte er zu den Unangepassten, den Freigeistern, den Ermöglichere.

Als Jugendlicher fand Harro Lucht, dessen Vater ähnlich wie Erich Loest viele Jahre lang als marxistischer Dissident inhaftiert war, eine Heimat in der Jungen Gemeinde und studierte evangelische Theologie. Er setzte sich mit dem Lebenswerk Mahatma Gandhis und Martin Luther Kings sowie mit dem Bekenntniswiderstand evangelischer Christen im Nationalsozialismus auseinander und lernte von ihnen, dass christlicher Glaube nur lebendig ist, wenn er gesellschaftspolitische Konsequenzen nicht scheut, dabei wissend, dass dieser Weg nicht unbedingt Ehre und Anerkennung, sondern oft Leiden und Ablehnung mit sich bringt.

Harro Lucht war in den 1980er Jahren Greifswalder Studentenpfarrer. Für viele,



die ihn dort erlebten, war sein unkonventionelles Wirken als Studentenpfarrer eine mutmachende, ja prägende Erfahrung. „Seine“ Evangelische Studentengemeinde (ESG) bot Raum für Gespräche mit allen, die sich für eine freiere Gesellschaftsordnung einsetzten: mit Christen und Marxisten, mit Oppositionellen, Schriftstellern, Philosophen und Theaterleuten. Natürlich wurde er deshalb von der Staatssicherheit überwacht.

Vor seiner Greifswalder Zeit war Harro Lucht Pfarrer in Cottbus, später in einer Gemeinde in Prenzlauer Berg. In seinen Erinnerungen berichtet er vom Schwanken zwischen Angst und Mut, von Zurückhaltung und Wagnis.

„Das Nadelöhr der Freiheit“ erschien im Herbst 2022 im Lukas Verlag, Berlin. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Robert-Havemann-Gesellschaft durchgeführt, die Moderation des Abends übernimmt Pastor Dr. Irmfried Garbe. Der Eintritt beträgt 5 Euro. ♦ *Kati Mattutat*



LUKAS VERLAG, FOTO: LUTZ WOHLRAB

## Ökumene

### Gesprächsabende der Ökumenischen Frauengruppe



„Glaube bewegt“ – unter dieses Wort haben die Frauen aus Taiwan den diesjährigen Weltgebetstag gestellt. Lassen wir uns am **Mittwoch, dem 22. Februar**, um 19 Uhr im katholischen Gemeinderaum von den Berichten der Frauen und ihren Impulsen für unser Leben bewegen. Herzliche Einladung!

In Gemeinschaft einen Film anzuschauen, ist immer interessant. Lasst euch von der Auswahl überraschen – herzliche Einladung am **Mittwoch, dem 29. März**, um 19 Uhr in den katholischen Gemeinderaum. ♦

*Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein, Annerose Neumann und Katharina Uhrlandt*

## Information

### Mal- und Geschichtenbuch vom Körperbehindertenkreis



Vor einiger Zeit sind wir im Körperbehindertenkreis „Teilen macht reich“ des Kreisdiakonischen Werks Greifswald e.V. auf Begabungen unter den von Beeinträchtigungen Betroffenen sowie Helfern aufmerksam geworden, die wir mit mehr Menschen teilen möchten. Das selbst gestaltete Mal- und Geschichtenbuch oder das Kartenspiel, die man garantiert in keinem Geschäft oder online finden kann, halten Kurzweil bereit. Unsere Leute hatten viel Freude beim Erstellen der Bilder und Texte – Fortsetzungen liegen bereits in der Schublade.

Wir würden uns auch sehr über neue Mitglieder im Körperbehindertenkreis „Teilen macht reich“ freuen. Unsere Treffen finden einmal monatlich an einem Sonntagabend statt. Bei Interesse an unserem Kreis oder an unserem Geschichtenbuch kontaktieren Sie mich bitte! ♦ *Ute Kühnbach*

**Kontakt:** Ute Kühnbach, Telefon 7770984

E-Mail: [behindertearbeit@kdw-greifswald.de](mailto:behindertearbeit@kdw-greifswald.de)

## Offene Jugendarbeit

### Unterstützung im „Jugend.Stadt.Turm“ gesucht



Die Altstadtgemeinden Greifswalds starten im Rahmen ihrer gemeinsamen Offenen Jugendarbeit ein neues Projekt. Mit „Fair-Sprechen“ sollen Jugendliche in Greifswald in ihrem Umgang gegen Hetze und Fakenews im Netz unterstützt werden. Durch medienpädagogische Angebote, Workshops/Schulungen, gruppenstärkende Maßnahmen und Informationsveranstaltungen wird Aufklärungsarbeit geleistet, und es werden Strategien beispielsweise zur Bekämpfung von Hasskriminalität, Rassismus und Antisemitismus vermittelt und miteinander eingeübt. Während der Projektlaufzeit soll darüber hinaus ein festes Unterstützungs- und Beratungsnetzwerk für von verbaler und digitaler Gewalt betroffene Jugendliche aufgebaut werden.

Hast Du Interesse, Teil des zweiköpfigen hauptamtlichen Projektteams zu werden? Die Stellenausschreibung findest Du auf der Website vom Dom. ♦ *K. Engel*

**Stellenausschreibung:**  
[www.dom-greifswald.de](http://www.dom-greifswald.de)

## Weltgebetstag 2023

### Taiwan – ein kleines Land im Blickpunkt des Weltgebetstages

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag, der jedes Jahr am ersten Freitag im März stattfindet. Ein Beweggrund für das Engagement ist die Zuversicht auf ein gerechteres Miteinander, für das es sich immer wieder einzusetzen gilt.

In Greifswald wird seit vielen Jahren ein Weltgebetstags-Gottesdienst von einer ökumenischen Gruppe Interessierter vorbereitet. Wer Lust hat, sich mit Taiwan, den Anliegen der taiwanischen Christinnen und der Gottesdienstvorbereitung zu beschäftigen, ist herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht! ♦ *Ruth Bördlein (Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.)*

**Kontakt:** Antje Heinrich-Sellering, Tel. 528747; Ruth Bördlein, E-Mail: [ruth.boerdlein@posteo.de](mailto:ruth.boerdlein@posteo.de)

## Für Schulkinder

### Kinderbibeltage in der Christuskirche

Zu Beginn der Winterferien finden in diesem Jahr wieder die Kinderbibeltage statt. Wir starten am **Sonntag, dem 5. Februar**, mit einem bunten Gottesdienst für Kinder und Erwachsene um 9.30 Uhr in der Christuskirche. An den folgenden drei Tagen von **Montag, dem 6. Februar**, bis **Mittwoch, dem 8. Februar**, bieten wir von 10 bis 15 Uhr ein vielfältiges Programm für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Es können auch nur einzelne Tage besucht werden. An jedem Tag gibt es ein Frühstück und Mittagessen. Am Mittwoch wollen wir wieder ein Fest feiern. Für das bunte Mittags-Buffer sollte jede und jeder etwas Leckeres beisteuern. Ein großes Team aus Jugendlichen und Erwachsenen freut sich auf die Kinder! Wir bitten um eine Spende für die Teilnahme. ♦ *Friederike Creutzburg*  
E-Mail: [hgw-kinder2@pek.de](mailto:hgw-kinder2@pek.de)

## Ehrenamt

### Verstärkung gesucht: Wer hilft mit beim „Kindermitmachgottesdienst“

Dieses Jahr wollen wir endlich starten mit den Kindermitmachgottesdiensten, kurz: „KiMiGo“. Einmal im Monat wollen wir um 11.30 Uhr in der Annenkapelle (Marienkirche) KiMiGo feiern – bunt, lebendig, fröhlich und mit viel Musik und anschließendem Mittagsimbiss.

Schon im Frühjahr 2020 war der erste KiMiGo geplant, aber Corona hatte uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nun wollen wir einen neuen Anlauf nehmen. Für unser Team suchen wir noch Verstärkung. Wer möchte uns unterstützen bei Werbung, Mittagessen vorbereiten, Musik und der Gestaltung der Gottesdienste?

Am **Dienstag, dem 21. Februar**, wollen wir uns zu einem ersten Teamtreffen zusammensetzen. Wer dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen, sich mit mir in Verbindung zu setzen. ♦ *Friederike Creutzburg*  
E-Mail: [hgw-kinder2@pek.de](mailto:hgw-kinder2@pek.de)

Für kleine Kinder

**Krabbelgruppe St. Marien**  
 donnerstags (Kontakt übers Büro, Tel. 2263),  
 Friedrich-Loeffler-Straße 67

**Krabbelgruppe Dom**  
 montags (Kontakt übers Büro, Tel. 2627),  
 jeweils 15–17 Uhr, Domstraße 13

**Kinderkirche St. Marien**  
 nach Vereinbarung

**Krabbelgruppe Wieck**  
 mittwochs, 10–11 Uhr,  
 Gemeinderaum, Kirchstraße 30  
 Infos: Susanne.kanzler@posteo.de

Für Schulkinder

**Christenlehre, Domstraße 13**  
 Klassen 1–2 „Geschichtensammler“:  
 dienstags, 15.30–16.30 Uhr  
 donnerstags, 16.15–17.15 Uhr

Klassen 3–4 „Schatzsucher“:  
 mittwochs, 15–16 Uhr  
 donnerstags, 15–16 Uhr

Klassen 5–6 „Bibelentdecker“:  
 dienstags, 16.45–17.45 Uhr  
 mittwochs, 16.15–17.15 Uhr

**Christenlehre Christuskirche**  
 2.–4. Klasse: dienstags, 15–16 Uhr  
 4.–6. Klasse: dienstags, 16–17 Uhr

**Kinderkirchenführer**  
 Fr., 24.2. und 24.3., jeweils 15.30 Uhr  
 in der Marienkirche,  
 Kontakt über Friederike Creutzburg

**Treffpunkt Kinder: Johanneskirche**  
 Klasse 1–3: montags, 14.45–15.45 Uhr  
 Klasse 4–6: montags, 16–17 Uhr  
 Kompass-Kids: donnerstags, 16 Uhr,  
 Wiese Heinrich-Hertz-Straße

**Kindersamstag in der Schwedenkirche**  
 Sa., 25.2. und 25.3., jew. 10.30–12 Uhr  
 Klaus-Groth-Straße 20, Informationen  
 bei Friederike Creutzburg

**Kindersamstag in Wieck**  
 Sa., 25.3., 10–12 Uhr,  
 Gemeinderaum, Kirchstraße 30

**Fußballgruppe „Domfalken“ St. Nikolai**  
 Klasse 1–3: montags, 15.30–16.30 Uhr  
 Klasse 4–6: montags, 16.30–17.45 Uhr  
 ab Klasse 7: mittwochs, 16.45–18 Uhr

Konfirmand\*innen

**Gemeinsame Konfi-Kurse der  
 Altstadtgemeinden und Christuskirche**  
Vorkonfirmanden (Konfirmation 2024):  
 (Leitung: Pn. Kempf-Beyrich,  
 Pn. Dr. Streckenbach)  
 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
 jeweils 17 Uhr

Hauptkonfirmand\*innen (Konfirmation 2023):  
 (Leitung: P. Beyrich, P. Magedanz und  
 P. Mahlburg)  
 4.3., 10 Uhr: Ort nach Vereinbarung  
 23.–26.3.: Fahrt nach Zingst

**Konfi-Kurs Kirchengemeinde Wieck/Eldena**  
 (Leitung: P. Riedel)

14-täglich donnerstags, in Wieck  
Vorkonfis: 16–17.30 Uhr  
Hauptkonfis: 18–19.30 Uhr

**Konfi-Kurs der Johannes-Kirchengemeinde**  
 (Leitung: P. Kiefer)

wöchentlich mittwochs, 16 Uhr,  
 in der Johanneskirche

Junge Gemeinden

**Offene Jugendarbeit der  
 Altstadtgemeinden**  
 Jugendtreff im JUST – Jugend.Stadt.Turm  
 dienstags, 17–20 Uhr  
 Podcastprojekt JUST (a Podcast)  
 freitags, nach Vereinbarung  
 www.jugendimjacobiturm.de

**Junge Gemeinde der Johanneskirche**  
 mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstraße 4

**Propsteijugendpfarramt Greifswald**  
 Christof Rau, Telefon (0383 55) 6 14 30,  
 dm-propsteijugend1@pek.de  
 Eva Hoppe, Tel. (0383 4) 50 60 50,  
 freizeiten@pek.de; www.greiffiti.de

Posaunenchor

**Gemeinsamer Posaunenchor  
 St. Jacobi und St. Marien**  
 donnerstags, 18 Uhr,  
 Leitung: Luisa Leske

**Posaunenchor der  
 Johannes-Kirchengemeinde**  
 montags, 18–19.30 Uhr  
 donnerstags, 18–19 Uhr  
 Leitung: Gerrit Marx

**Jungbläser der  
 Johannes-Kirchengemeinde**  
 donnerstags, 17–18 Uhr  
 Leitung: Gerrit Marx

**Bläsergruppe Wieck**  
 mittwochs, 20.15 Uhr,  
 14-täglich nach Vereinbarung,  
 Infos bei Familie Reul, Tel. 44 77 35

Musikalische Angebote, Erwachsene

**Gospelkombinat Nordost**  
 montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche  
 Leitung: Nicole Chibici-Revneanu

**Domchor St. Nikolai**  
 donnerstags, 19.30 Uhr, Lutherhof  
 Leitung: Frank Dittmer

**FrauenChorEnsemble**  
 mittwochs 14-täglich,  
 18.30 Uhr, Domstraße 13  
 Leitung: Konja Voll

**Kantorei St. Marien**  
 dienstags, 19.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68  
 Leitung: Silvia Treuer

**Kirchenchor St. Jacobi**  
 dienstags, 18.15 Uhr, Jacobikirche  
 Leitung: Luisa Leske

**Flötenkreis St. Jacobi**  
 dienstags, 17 Uhr, Jacobikirche  
 Leitung: Luisa Leske

**Kirchenchor Christuskirche**  
 montags, 19 Uhr, Christuskirche  
 (neue Sänger:innen kommen bitte um  
 18.30 Uhr), Leitung: Stefan Zeitz

**Kirchenchor Neuenkirchen/Wieck**  
 dienstags, 19.30 Uhr,  
 Februar: Neuenkirchen  
 März: Wieck  
 Leitung: Monika Riedel

Musikalische Angebote, Kinder und Jugendliche

**Domspatzen I (4 bis 6 Jahre)**  
 donnerstags, 15 Uhr bis 15.35 Uhr, im  
 Kindergarten St. Nikolai, Baustr. 36/37

**Domspatzen II (1. und 2. Klasse)**  
 donnerstags, 16 Uhr bis 16.45 Uhr, im  
 Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8

**Domkinderchor (3. bis 7. Klasse)**  
 donnerstags, 17 Uhr bis 18.15 Uhr, im  
 Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8  
 Domspatzen und Domkinderchor:  
 Leitung: Dorothea Laack, Anmeldung:  
 domkinderchor.greifswald@gmail.com

**Kinderchor St. Marien**  
 4- u. 5-Jährige: donnerstags, 10 Uhr  
 1.–6. Kl.: donnerstags, 16.15 Uhr  
 jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68  
 Leitung: Silvia Treuer

**Jugendchor St. Marien (ab 7. Klasse)**  
 donnerstags, 17 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68  
 Leitung: Silvia Treuer

Für alle Gemeinden**Ökumenische Frauengruppe**

Mi., 22.2. und 29.3., um 19 Uhr,  
im katholischen Gemeindehaus,  
Rubenowstraße (Eingang hofseitig)  
Kontakt: A. Heinrich-Sellering, Tel. 528747

**Seniorentanz**

Leitung: Chr. Bringt  
Do., 2.2., 16.2., 2.3. und 30.3.,  
jeweils 9.30 Uhr, Domstraße 13

**Gruppe für Angehörige  
psychisch Erkrankter**

Jeden 3. Donnerstag im Monat  
(immer nach Absprache)  
Informationen bei Frau Hils,  
Telefon (03834) 898896

**Gesprächskreis für verwaiste Eltern  
und Geschwister**

Bugenhagenstr. 1-3 (Kreisdiakon. Werk)  
Informationen bei Pastorin Brita Bartels,  
E-Mail: khs-bartels@pek.de,  
Telefon (03834) 862061

Dom St. Nikolai**Seniorenachmittag**

Do., 23.2. und 16.3.,  
14 Uhr, Domstraße 13

**Bibelwoche**

Mo.-Mi., 13.-15. März, jew. 19.30 Uhr  
im Gemeindeforum, Domstraße 13

**Stille und Meditation**

Meditationsabend „Schweige und höre“:  
Di., 28.2., 19.30 Uhr,  
im Gemeindeforum, Domstraße 13  
„Zeit der Stille mit Abendsegen“:  
Pause bis Anfang Mai 2023

**Kochen mit Lust und Laune**

Termine bitte im Dombüro erfragen  
Eingeladen sind auch diejenigen,  
die nicht kochen, aber gern in  
geselliger Runde essen möchten!

**Besuchsdienstkreis**

Termin bitte im Dombüro erfragen

**Kindergottesdienstvorbereitung**

nach Vereinbarung

Johanneskirche**Gebet**

montags, 8.45 Uhr

**Kreativer Treff**

montags, 14-16 Uhr

**Farsi-Bibelkreis**

donnerstags, 17 Uhr

**Bibel- oder Hauskreise**

Kontakt: Annekatrin.Steinert@gmx.de

**Bibelkreis im Gemeindeforum**

freitags, 10 Uhr  
Kontakt: angela-jagusch@gmx.de

Treffpunkt Kirche (Lomonossowallee 55)**Seniorenachmittag**

Do., 2.2., 16.2., 2.3., 16.3.,  
jeweils um 14.30 Uhr

**Bibelnachmittag**

Mi., 23.2., und 23.3.,  
jeweils um 14.30 Uhr

**Filmnachmittag**

Do., 9.2. und 9.3.,  
jeweils 14.30 Uhr

**Gemeinsames Mittagessen**

Fr., 24.2. und 31.3., jeweils 12 Uhr  
(bitte mit Anmeldung!)

**Weltgebetstag**

Sa., 4.3., 14.30 Uhr

**Friedensgebet**

freitags, 14.30 Uhr

Marienkirche**Kreis für Ältere**

Mi., 22.2. und 22.3., jeweils 14.30 Uhr,  
Friedrich-Loeffler-Straße 68  
Kontakt: Gabriele Liermann, Tel. 822589

**Frauenkreis**

Di., 21.2. und 21.3., jeweils 14.30 Uhr,  
Friedrich-Loeffler-Straße 68  
Kontakt: P. Dr. Magedanz

**Bibelgesprächskreis**

Kontakt: P. Dr. Magedanz

**Besuchsdienstkreis**

Kontakt: Pn. Dr. Streckenbach

**Kindergottesdienstvorbereitung**

nach Vereinbarung

Christuskirche**Bibelkreis**

Do., 23.2., 9.3. und 23.3.,  
jeweils 19 Uhr

**Seniorenachmittag**

Mi., 22.2. und 22.3.,  
jeweils 14.30 Uhr

**Bastelkreis**

mittwochs, 19 Uhr  
Kontakt: Frau Freese, Telefon 853570

**laufend:reden**

Di., 14.2., 28.2., 14.3. und 28.3.,  
jeweils um 16 Uhr,  
Treffpunkt: Christuskirche/Foyer;  
Kontakt: Heidi Brunner,  
Telefon 0151-51563806

Jacobikirche**11-Uhr-30-Gottesdienst-Team**

Mo., 20.2. und 20.3., Ansprechpartner:  
P. Mahlburg, Telefon 502209

**Vorbereitungskreis Kindergottesdienst  
und Kindersamstag**

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:  
Fr. Creutzburg, Telefon 0151-42843125

**Seniorencafé in der Schwedenkirche  
(Klaus-Groth-Straße 20)**

Mo., 20.2. und 20.3., jeweils 14.30 Uhr  
Ansprechpartner: P. Mahlburg

**Kino im Jacobiturn**

So., 5.2. und 5.3., jeweils 19 Uhr

**Bibelkreis**

Mo., 13.2. und 13.3., 19.30 Uhr,  
Gemeindeforum, Karl-Marx-Platz 4,  
Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler,  
Telefon 892863

**Gesprächskreis**

Fr., 24.2. und 24.3.,  
Ansprechpartner: Hans Oosterbeek,  
E-Mail: j.w.oosterbeek@gmail.com

**Tafelrunde**

nach Vereinbarung,  
Ansprechpartnerin: Regine Cymek

Kirche Wieck**Krabbelgruppe**

mittwochs, 10-11 Uhr, Gemeindeforum  
Infos: Susanne.kanzler@posteo.de

**Frauenkreis**

Mi., 7.2., 15 Uhr, im Gemeindeforum  
Di., 28.2., 14.30 Uhr, in Neuenkirchen  
(siehe Artikel auf Seite 15)

**Männerkreis**

1 x monatl. nach Vereinbarung, Infos:  
Raymond Jarchow, Telefon 886840

**Bibelgesprächskreis**

1 x monatl. nach Vereinbarung, Infos:  
Claudia Lohse-Jarchow, Telefon 886840

**Bläsergruppe Wieck**

mittwochs, 20.15 Uhr,  
14-tägig nach Vereinbarung,  
Infos bei Familie Reul, Tel. 447735

Evangelische Studentengemeinde**www.esg-greifswald.com**

Montagstee in den Semesterferien  
immer montags um 17 Uhr im Lutherhof

Datum	Jacobikirche <i>An der Jacobikirche</i>	Dom St. Nikolai <i>Domstraße</i>	Odebrecht-Kapelle <i>Gützkower Landstraße</i>	St. Marien <i>Brüggstraße</i>
<b>5. Februar</b> <i>Septuagesimae</i>	<b>11-Uhr-30-Gottesdienst:</b> Team und P. Mahlburg, mit Abendmahl und Mittagessen	<b>10.15 Uhr, Marienkirche:</b> Gemeinsamer Gottesdienst mit der Mariengemeinde	<b>10 Uhr und 10.30 Uhr:</b> P. Wilhelm	<b>10.15 Uhr:</b> P. Dr. Beyrich, gemeinsamer Gottesdienst mit der Domgemeinde St. Nikolai
<b>12. Februar</b> <i>Sexagesimae</i>	<b>10.30 Uhr:</b> Vikarin Moos, Examensgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee	<b>10.15 Uhr, Marienkirche:</b> Gemeinsamer Gottesdienst mit der Mariengemeinde	<i>Kein Gottesdienst</i>	<b>10.15 Uhr:</b> Pn. Dr. Strecken- bach, gemeinsamer Gottes- dienst mit der Domgemeinde
<b>19. Februar</b> <i>Estomihi</i>	<b>10.30 Uhr:</b> P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	<b>10.15 Uhr, Marienkirche:</b> Gemeinsamer Gottesdienst mit der Mariengemeinde <b>14 Uhr, Domstr. 13:</b> Gehörlo- sengottesdienst, Pn. Nemitz	<b>10 Uhr und 10.30 Uhr:</b> P. Wilhelm	<b>10.15 Uhr:</b> Pn. Dr. Strecken- bach, gemeinsamer Gottes- dienst mit der Domgemeinde
<b>26. Februar</b> <i>Invokavit</i>	<b>10.30 Uhr:</b> P. Mahlburg, anschl. Kirchenkaffee	<b>10.15 Uhr, Marienkirche:</b> Gemeinsamer Gottesdienst mit der Mariengemeinde	<i>Kein Gottesdienst</i>	<b>10.15 Uhr:</b> P. Dr. Beyrich und P. Dr. Magedanz, gemeinsamer Gottesdienst mit der Dom- gemeinde, mit Abendmahl
<b>5. März</b> <i>Reminiszere</i>	<b>11-Uhr-30-Gottesdienst:</b> Team und P. Mahlburg, mit Abendmahl und Mittagessen	<b>10 Uhr, Dom St. Nikolai:</b> Pn. Kempf-Beyrich, Kirchen- tags-Sonntag „Jetzt ist die Zeit“	<b>10 Uhr und 10.30 Uhr:</b> P. Wilhelm	<b>10.15 Uhr, Annenkapelle:</b> P. Dr. Magedanz, mit Taufe
<b>12. März</b> <i>Okuli</i>	<b>10.30 Uhr:</b> P. Mahlburg, anschl. Kirchenkaffee	<b>10 Uhr Dom St. Nikolai:</b> P. Dr. Beyrich, mit Abendmahl <b>14 Uhr, Domstr. 13:</b> Gehörlo- sengottesdienst, Pn. Nemitz	<i>Kein Gottesdienst</i>	<b>10.15 Uhr, Annenkapelle:</b> P. Dr. Magedanz
<b>19. März</b> <i>Laetare</i>	<b>9.15 Uhr, Schwedenkirche:</b> Vikarin Moos <b>10.30 Uhr, Jacobikirche:</b> Vikarin Moos, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	<b>10 Uhr Dom St. Nikolai:</b> P. Dr. Beyrich	<b>10 Uhr und 10.30 Uhr:</b> P. Wilhelm	<b>10.15 Uhr, Annenkapelle:</b> Pn. Dr. Streckenbach
<b>26. März</b> <i>Judika</i>	<b>10.30 Uhr:</b> P. Dr. Bürger, anschl. Kirchenkaffee	<b>10 Uhr Dom St. Nikolai:</b> P. i. R. Dr. Ehricht, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	<b>10.15 Uhr, Annenkapelle:</b> Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl
<b>2. April</b> <i>Palmarum</i>	<b>11-Uhr-30-Gottesdienst:</b> Team und P. Mahlburg, mit Abendmahl und Mittagessen	<b>10 Uhr Dom St. Nikolai:</b> Pn. Kempf-Beyrich Familien- gottesdienst mit Kita	<b>10 Uhr und 10.30 Uhr:</b> P. Wilhelm	<b>10.15 Uhr, Annenkapelle:</b> P. Dr. Magedanz
<b>Hinweise</b>	<i>Die 11-Uhr-30-Gottesdienste feiern wir bewusst mit allen Generationen.</i>			

<b>Seniorenheim Haus Hufeland</b> <i>Tallinner Straße 1</i>	<b>Seniorenresidenz Pappelallee</b> <i>Pappelallee 1</i>
<b>Mi., 1.2., 15.30 Uhr:</b> Pn. i. R. Moderow	<b>Fr., 3.2., 16 Uhr:</b> Pn. i. R. Moderow
<b>Mi., 1.3., 15.30 Uhr:</b> Pn. i. R. Moderow	<b>Fr., 3.3., 16 Uhr:</b> Pn. i. R. Moderow



<b>Treffpunkt Kirche</b> <i>Lomonossowallee 55</i>	<b>Johanneskirche</b> <i>Bughagenstraße</i>	<b>Christuskirche</b> <i>An der Christuskirche</i>	<b>Kirche Wieck</b> <i>Kirchstraße</i>	<b>Datum</b>
9 Uhr: P. Dr. Beyrich	10 Uhr: P. Kiefer	9.30 Uhr: Team, Familiengottesdienst zur Eröffnung der Kinderbibeltage	10 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	5. Februar <i>Septuagesimae</i>
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	10 Uhr: Pn. Heidig	9.30 Uhr: Pn. i. R. Moderow	10 Uhr: P. Riedel	12. Februar <i>Sexagesimae</i>
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	10 Uhr: Stud. theol. Pretschner	9.30 Uhr: Propst Panknin	10 Uhr: P. i. R. Noack	19. Februar <i>Estomihi</i>
Sa., 25.02., 14.30 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. i. R. Lange	26. Februar <i>Invokavit</i>
14.30 Uhr: P. Dr. Magedanz und Team, Gottesdienst zum Weltgebetstag	10 Uhr: Pasta-Gottesdienst	9.30 Uhr: Pn. i. R. Moderow, Gottesdienst zum Weltgebetstag	10 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	5. März <i>Reminiszere</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	10 Uhr: Pn. Kiefer	9.30 Uhr: Präd. Dr. H.-J. Seidel	10 Uhr: P. Riedel	12. März <i>Okuli</i>
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	10 Uhr: P. Großmann	9.30 Uhr: Propst Panknin	10 Uhr: P. Riedel	19. März <i>Laetare</i>
Sa., 25.03., 14.30 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl	10 Uhr: Prof. Rosenstock	26. März <i>Judika</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	10 Uhr: Stud. theol. Steinert	9.30 Uhr: Präd. Dr. S. Franke	10 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	2. April <i>Palmarum</i>
	<i>Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien</i>		<i>Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien</i>	<b>Hinweise</b>

**Offene Kirchen***Februar und März***Dom St. Nikolai:**

Mo.–Sa., 10–16 Uhr; sonntags nach dem Gottesdienst bis 15 Uhr

**Marienkirche:**

Mo.–Fr., 11–15 Uhr; sonntags nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr

**Jacobikirche:**

Mo.–Fr., 11–15 Uhr; So. eine halbe Stunde nach dem Gottesdienst

**Kirche Wieck:**

sonntags nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr

## Gemeindeleben

## Vorgestellt: Eftikhar

In dieser Artikel-Serie stellt Ihnen Dirk Lehmann verschiedene Menschen aus der Johannes-Kirchengemeinde vor.



Das gefällt mir an der Johannesgemeinde am besten: Die Leute, die in der Gemeinde sind, und das Zusammentreffen.

Mein Lieblingslied im Gottesdienst ... Am liebsten mag ich Livemusik.

Ehrenamtlich engagiere ich mich ... Zur Zeit mache ich ein Freiwilliges soziales Jahr.

Den Großteil meiner Zeit verbringe ich damit ... in der Gemeinde zu arbeiten und anderen Flüchtlingen zu helfen.

Drei Schätze in meinem Haus sind ... der Fernseher, denn damit kann ich mein Deutsch lernen und verbessern, sowie mein Smartphone, denn damit kann ich mit meiner Familie und meinen Freunden in Kontakt bleiben.

Auf meinem Nachttisch liegen zurzeit ... Ich habe gar keinen Nachttisch.

Gott ist ... für mich wie ein Beschützer.

Meine Freunde sagen über mich, ... dass ich hilfsbereit und freundlich bin. Sie freuen sich, dass ich in Deutschland bin.

Wenn ich König von Deutschland wäre, ... dann gäbe es mehr soziale Gerechtigkeit.

In zehn Jahren werde ich hoffentlich ... meine Ausbildung fertig haben und in Arbeit stehen sowie mein erstes eigenes-Auto haben. ♦

## Treffpunkt Kirche (Lomonossowallee 55)

## Weltgebetstag im „Treff“

Am Samstag, dem 4. März, feiern wir den Weltgebetstag. Beginn ist 14.30 Uhr. In diesem Jahr haben Frauen aus Taiwan die Gottesdienstordnung vorbereitet. Herzliche Einladung! ♦ Angela Jütte

Spendenkonto der Johannes-Kirchengemeinde:

Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE87 1505 0500 0233 0007 55

## Einladung

## Gemeindefreizeit in Zinnowitz

Vom 17. bis 19. März fahren wir nach Zinnowitz, mit allen, die mit wollen, Familien, Senioren, Singles. Wir haben zwei Etagen im Haus Katharina, St. Otto, ein großes Gelände und den Strand vor der Haustür.

Die Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ ist unser Thema, und gemeinsam werden wir die dazugehörige Geschichte aus der Bibel für uns entdecken. Natürlich werden auch Spiel, Spaß und Gemeinschaft nicht zu kurz kommen. Haben Sie Lust bekommen, dabei zu sein? Die Anmeldung ist per E-Mail möglich ([pastorin@johannes-greifswald.de](mailto:pastorin@johannes-greifswald.de)) oder über die Flyer, die in der Johanneskirche ausliegen. ♦ Susanne Kiefer



Das St.-Otto-Heim in Zinnowitz auf Usedom wird unsere Unterkunft sein.

FOTO: WWW.ST-OTTO-ZINNOWITZ.DE

## Gemeindeleben

## Gottesdienstzeiten ab Februar

Mit Corona und dem Umzug unserer Gottesdienste auf die Wiese an der Kemnitzer Wende und in den Dom haben wir unterschiedliche Gottesdienstzeiten ausprobiert. Nun sind wir seit September wieder in der Johanneskirche und haben zuletzt um 10.30 Uhr Gottesdienst gefeiert. Das war vielen zu spät. Schließlich hat unser neuer Kirchengemeinderat einen Kompromiss beschlossen.

Ab Februar, also mit Erscheinen dieses Gemeindebriefes, werden wir um 10 Uhr mit dem Gottesdienst beginnen. Das ist hoffentlich spät genug für alle „Gemütlich-Frühstücker“ und früh genug für alle „Pünktlich-Mittagesser“. Sie sind jedenfalls herzlich eingeladen zu kommen. Am 5. März feiern wir wieder unseren Familiengottesdienst mit anschließendem Pastaessen. ♦ Susanne Kiefer



FOTO: DIRK LEHMANN

## Junge Gemeinde

## Truестory: Teens reden über Gott und die Welt

Die Junge Gemeinde lädt zu Themenabenden unter dem Motto „truестory – About Jesus. About You.“ ein. truестory ist ein christliches Event für 13- bis 17-Jährige, das zeitgleich an mehreren hundert Orten in Deutschland stattfindet. In Greifswald laden Jugendgruppen verschiedener christlicher Gemeinden vom 20. bis 25. März um jeweils 18 Uhr in die Johanneskirche ein.

Für die Abende bereiten die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Gesprächen, biblischen Impul-

sen und Aktionen vor. Während der Woche geht es darum, wie Jesus auch heute das Leben von Menschen verändert. Der „Special Guest“ Benjamin Zwick aus Berlin, der extra für truестory nach Greifswald kommt, hält jeden Abend einen Impulsvortrag und lädt die jungen Gäste dazu ein, den christlichen Glauben näher kennen zu lernen.

Im Anschluss an das (Bühnen-)Programm gibt es Snacks, Talk, Gesprächsangebote. Der Eintritt ist frei. ♦

Torsten Kiefer

Information

**Unser neuer Kirchengemeinderat**

Am 15. Januar wurden die am 1. Advent gewählten Mitglieder des Kirchengemeinderates im Gottesdienst feierlich in ihr Amt eingeführt und für ihren Dienst gesegnet. Zuvor wurde allen gedankt, die in den vergangenen sechs Jahren – und zum Teil weit darüber hinaus – die Gemeinde mit geleitet haben. Im Anschluss an den Gottesdienst fand die konstituierende Sitzung statt.

Aktuell gehören zum Kirchengemeinderat die gewählten Mitglieder: Anett Hauswald, Daniela Heiden, Florian Holländer, Prof. Dr. Nils-Olaf Hübner Beate Klingenberg, Axel Mesing, Philipp Regge, Astrid Schulz, Silvia Treuer und als „geborene“ Mitglieder Pastorin Dr. Ulrike Streckenbach und Pastor Dr. Bernd Magedanz.

Wir danken für alle Bereitschaft, sich einzubringen, und freuen uns auf die Zusammenarbeit! ♦ Bernd Magedanz



FOTO: ANDRÉ MIKULSKI

Kirchensanierung

**Auf ein Neues!**

Es ist noch eine Menge zu tun in der Kirche, bis wir am „Tag des offenen Denkmals“, dem 10. September, feiern werden, was wir in den 17 Jahren der Sanierung und Restaurierung unserer Marienkirche erreicht haben. Die Restauratorinnen und Restauratoren haben deshalb im Januar gleich mit ihrer Arbeit am steinernen und hölzernen Inventar und im Bereich der Wandmalereien begonnen. Vieles geschieht vor Ort. Dazu richten wir im nördlichen Seitenschiff Werkstätten ein. In die Marienkapelle gelangen Sie deshalb in den folgenden Monaten über die nördliche Westvorhalle. ♦

Ulrike Streckenbach



FOTO: ULRIKE STRECKENBACH

Die Restauratoren entfernen den Bakterienbefall auf der Wandmalerei im nördlichen Turmseitenschiff.

Treffpunkt Kirche (Lomonossowallee 55)

„Kirche träumen“ – Ökumenische Bibelwoche im „Treff“

Wir laden ein zur Ökumenischen Bibelwoche vom 13. bis 17. März jeweils um 14.30 Uhr im Treffpunkt Kirche. In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit der Apostelgeschichte und höchst aktuellen Fragen: Wie können Konflikte gelöst werden? Wie können wir wieder wachsen? Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden Rassismus? Herzliche Einladung! ♦

Angela Jütte



„Treffpunkt Kirche“ ist eine Begegnungsstätte in Schönwalde I (Lomonossowallee 55), die gemeinsam betreut wird von der Johannes-Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde St. Marien.

Passionszeit

**Gedanken zur Passion**

In der Passionszeit laden wir jeweils dienstags um 19 Uhr zu Andachten in die Annenkapelle ein. Verse aus der Passionsgeschichte des Johannesevangeliums werden in diesem Jahr im Mittelpunkt der Betrachtung stehen. Gerahmt werden die Andachten durch Orgelmusik. Die Termine sind am 28. Februar, 7., 14., 21. und 28. März und 4. April. ♦ Bernd Magedanz

Kirchenmusik

**Passionsmusik in St. Marien**

Am Karfreitag, dem 7. April, um 17 Uhr findet die Passionsmusik der Kantorei St. Marien in diesem Jahr in der Marienkirche statt. Möglich wird dies erstmals durch die neu eingebaute Bankheizung. Wir danken der Jacobigemeinde sehr herzlich, dass wir die Passionsmusik so viele Jahre in der Jacobikirche durchführen konnten! ♦ Silvia Treuer

Information

**Jubelkonfirmation**

Am Sonntag, dem 4. Juni, laden wir alle herzlich ein, die ein rundes Konfirmationsjubiläum feiern, also vor 50, 55, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurden! Bitte melden Sie sich dazu im Büro oder bei Pastorin Streckenbach an, damit wir das Fest gut vorbereiten können. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns Kontaktdaten mitteilen könnten von denen, die mit Ihnen konfirmiert wurden, um auch ihnen die Einladung zu schicken. ♦ Ulrike Streckenbach

Danksagung

**Dank für Spenden**

Wir danken allen, die im vergangenen Jahr unsere Gemeinde finanziell unterstützt haben. Für die Innensanierung der Marienkirche wurden insgesamt 67.644 Euro gespendet. Der Förderverein von St. Marien stellte zusätzlich 3.100 Euro zur Verfügung. Gemeindegeld kam in Höhe von 21.202 Euro unserer Gemeinde zugute. Im Dezember konnten wir für „Brot für die Welt“ 5.042 Euro sammeln. Der Gemeindegeldbrief wird der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs beiliegen. ♦ B. Magedanz

**Spendenkonto St. Marien:**

Gemeindegeld:  
IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42  
Bauspenden:  
IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

## Einladungen

**Männerkreis**

Mo., 27. Februar, 19 Uhr, Domstraße 13

**Seniorenachmittage**

Do., 23. Feb. u. 16. März, 14 Uhr, Domstr. 13

**Meditationsabend „Schweige und höre“**

Di., 28. Februar, 19.30 Uhr, Domstraße 13

**Bibelwoche**

13.–15. März, 19.30 Uhr, Domstraße 13

## Information

**Nachruf auf Günter Matheisen**

Am 6. Januar 2023 fand im Dom die Trauerfeier für unseren ehemaligen Küster Günter Matheisen statt. Einen Nachruf finden Sie auf unserer Internetseite. ♦ *Tilman Beyrich*

## Passionszeit

**Passionsandachten im Dom**

In der Passionszeit laden wir **jeden Mittwoch um 12 Uhr** zu einer Andacht ein. Thematisch halten wir uns an das diesjährige Motto der Fastenaktion der Evangelische Kirche in Deutschland (EKD): „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. ♦ *T. Beyrich*  
 1.3. *Licht an!*/9.3. *(Do!) Was mich trägt!*  
 15.3. *Und wie ich strahle!*/22.3. *Wir gehen gemeinsam!*  
 29.3. *Durch die Nacht!*/5.4. *In den Morgen*

## Gemeindeabende

**Bibelwoche vom 13. bis 15. März**

Wir laden herzlich ein, **vom 13. bis 15. März** an drei Abenden hintereinander über ein Buch der Bibel ins Gespräch zu kommen: jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindeforum. In diesem Jahr sind uns dazu Abschnitte aus der Apostelgeschichte vorgeschlagen: sie stehen unter dem Thema „Kirche träumen“. ♦ *T. Beyrich*

## Gottesdienst

**Kirchentags-Sonntag am 5. März**

Endlich wird es wieder einen großen Kirchentag geben vom 7. bis 11. Juni in Nürnberg unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“. Um uns darauf einzustimmen, feiern wir am **Sonntag, dem 5. März**, im Dom dazu einen bunten Gottesdienst. Im Anschluss gibt es für alle Interessierten Infos zum Kirchentag. ♦ *Beate Kempf-Beyrich*

Spendenkonto der  
Kirchengemeinde St. Nikolai:

Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35



FOTO: KATHARINA WITTFELD

Unser neuer Kirchengemeinderat: Beate Kempf-Beyrich, Johanna Hertzsch, Mariana Dombrowski, Hendrik Fulda, Daniel Zenner, Heide Zimmermann, Doreen Geuther, Josephine Fuchs, Alexander Teumer, Oliver Otto, Konja Voll, Jacob Ruhnu, Tilman Beyrich, Maren Günther.

## Kirchengemeinderat

**Dank an die scheidenden Kirchengemeinderäte**

Am 15. Januar 2023 haben wir im Gottesdienst den neu gewählten Kirchengemeinderat eingeführt. Von den zwölf neu gewählten Personen haben sieben bereits dem alten Kirchengemeinderat angehört. Fünf neue sind hinzugekommen.

An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen „alten“ Kirchengemeinderäten bedanken, vor allem bei den nun ausscheidenden, die nicht wieder kandidiert haben, nämlich: Chris-

tine Deutscher, Mirjam Herklotz, Manja Olschowski und Frank Dittmer. Sie haben sich in den letzten Jahren mit großem Engagement in die Domgemeinde eingebracht – im Vorstand und als Lektorin, im Landwirtschafts- und Sozialausschuss, im Bibliotheksausschuss bzw. im Gestaltungsausschuss und in der Dombaugguppe, sowie bei unzähligen anderen Aktivitäten. Die Domgemeinde verdankt ihnen sehr viel! ♦

*Beate Kempf-Beyrich und Tilman Beyrich*



FOTO: BEATE KEMPF-BEYRICH

„Stern über Betlehem, zeig uns den Weg“ – Die Vorschulgruppe des Domkindergartens hat sich am 6. Januar in strömendem Regen auf den Weg gemacht, um Gemeindegliedern den Segen fürs neue Jahr zu bringen. Die eingesammelten Spenden kommen in diesem Jahr Kindern aus Indonesien zugute.

## Einladung zum Gottesdienst und zum Bericht der Restauratorin

### Restaurierter Kelch aus dem Mittelalter im Mittelpunkt

Am **Sonntag, dem 5. Februar**, wollen wir im 11-Uhr-30-Gottesdienst unseren frisch restaurierten mittelalterlichen Kelch zeigen, seine Bedeutung wahrnehmen und ihn wieder in Gebrauch nehmen. Nach dem Mittagessen um 13.15 Uhr wird die Restauratorin Frau Cora Zimmermann-Ofterdinger von ihrer Arbeit an diesem Objekt berichten und auch für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen. Wer Interesse hat, einen kurzen Einblick in eine sicherlich sehr interessante, erfolgreich durchgeführte Restaurierung zu bekommen, ist herzlich eingeladen, an diesem Informationsgespräch teilzunehmen. ♦ *Katrin Sachse*



FOTO: CORA ZIMMERMANN-OFTERDINGER

## Danksagung

### Herzlichen Dank und Herzliche Bitte: Ihre Unterstützung unserer Gemeinde

Rund 80.000 Euro Kirchensteuern (dazu kommt dann noch mal ein Anteil von rund 5.000 Euro an der Pfarrbesoldung), rund 10.000 Euro Kollekten für unsere Gemeinde, rund 8.000 Euro Spenden für die Gemeindegeldarbeit und rund 7.000 Euro Gemeindegeld und unzählbare Stunden ehrenamtlicher Arbeit – Herzlichen Dank an Sie für all Ihre Unterstützung unserer Jacobigemeinde im vergangenen Jahr.

Die Kirchensteuern sind ein Grundpfeiler der Finanzierung unserer Kirchengemeinde. Und wie immer hilft das Gemeindegeld bei der Anstellung unseres Küsters. Die Spenden verwenden wir gemäß den von Ihnen angegebenen Zwecken oder (wenn kein Zweck angegeben wurde) zur Erhaltung unserer Kirche. Und die Kollekten für die eigene Gemeinde dienen je nach Abkündigung zum Teil der Unterstützung der Kirchenasyle in der Gemeinde, zum Teil der Anschaffung von weiteren Einzelkelchen und der Unterstützung

von Gemeindeveranstaltungen und der Musik in unserer Kirche. Und die vielen ehrenamtlichen Stunden kamen Veranstaltungen, Konzerten, der Jacobikirche, der Schwedenkirche und vielen vielen Menschen zugute.

Auch in diesem Jahr bitten wir weiter um Ihre Unterstützung. Als Richtwert für das Gemeindegeld gilt in unserem Kirchenkreis 5 Euro im Monat, für Auszubildende 1 Euro im Monat (unten steht die Kontonummer, ein Überweisungsträger liegt bei). Danke! Und fragen Sie mich gerne, wenn Sie mehr über die Finanzen unserer Gemeinde wissen möchten. ♦ *Michael Mahlburg*

### Und noch ein Dankeschön: Brot für die Welt

In der Advents- und Weihnachtszeit haben Sie in den Gottesdiensten unserer Gemeinde insgesamt 3.585,16 Euro für die Aktion „Brot für die Welt“ gespendet. Vielen Dank! ♦ *Michael Mahlburg*



FOTO: ROBERT SCHNEIDER

*Begonnen wurde in hochsommerlicher Hitze, fertig wurde alles bei schneidendem Wind und weit unter null Grad: Das Dach unseres Pfarrhauses wurde neu eingedeckt. Über den Wohnungen wurde die Dachfläche isoliert – zum Teil erstmalig, Blecheinfassungen und Blitzableiter glänzen neu, und die beiden mehr als halbrunden Fenster ganz oben halten nun hoffentlich lange.*

## Termine

### Jahresplanung 2023

**24. Juni:** Midsommarfest

**22. August:** Jacobi-Gemeindeausflug

**5. September:** Ehrenamtlichenabend

**31. Oktober:** Kantatengottesdienst zum Reformationstag

**10. Dezember:** Jacobi-Adventsfeier

*Die Termine für die Jacobi-Freizeit und für die Klausur des Kirchengemeinderats werden noch bekanntgegeben.*



FOTO: ANDREAS JÜLICH

*Acht Leute waren diesmal nötig, um den Weihnachtsbaum aufzurichten. Danke für Eure Hilfe!*

## Information

### Der neue Kirchengemeinderat

Am 27. November, dem 1. Advent, wurde der neue Kirchengemeinderat gewählt. 99 Wahlberechtigte haben ihre Stimme abgegeben, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 9,5 Prozent.

Gewählt wurden: Antje Baschin, Andreas Jülich, Luisa Leske, Katja Modero, Hans Oosterbek, Margareta Rosenstock, Katrin Sachse, Robert Schneider und Hans-Joachim Wenzel. Seit der konstituierenden Sitzung am 15. Januar ist der neue Kirchengemeinderat offiziell im Amt. ♦ *Michael Mahlburg*

### Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Jacobi:

Evangelische Bank eG  
IBAN: DE16 5206 0410 0105 4229 06

## Information

## Termine

## Seniorenachmittag

Mi., 22.2. und 22.3., jeweils 14.30 Uhr  
Wenn Sie abgeholt werden möchten,  
rufen Sie bitte bis 9.45 Uhr im Kirchenbüro an!

## Bibelkreis

Do., 23.2., 9.3. und 23.3., jew. 14.30 Uhr

## Bastelkreis

mittwochs, 19 Uhr

Kontakt: Frau Freese, Telefon 853570

## laufend:reden

Di., 14.2., 28.2., 14.3. und 28.3.,  
jeweils 16 Uhr, Treffpunkt Christuskirche  
Kontakt: Frau Brunner, Tel. 0151-51563806

„Besondere musikalische Jahrestage“  
Ausstellung ab So., 19.3., Christuskirche

## Liebe Gemeinde,



Abschied nehmen ist etwas, was mir schon immer schwerfiel. Vertrautes zu verlassen, Gewohntes aufzugeben, loszulassen und nach neuen Wegen zu suchen bedeutet gleichzeitig, auf gewisse Sicherheiten zu verzichten. Das fällt mir nicht leicht. Doch manchmal ist der Zeitpunkt gekommen, an dem einem gezeigt wird, dass die Zeit reif ist, um weiterzugehen.

„Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt“, heißt es im Buch der Sprüche im 16. Kapitel. Im Vertrauen auf Gottes Führung wage ich, den „sicheren Hafen“ der Christuskirchengemeinde zu verlassen und einen neuen Weg zu beschreiten. Für alle guten Erfahrungen, wunderbare Begegnungen, echte Freundschaften, Zeichen der Unterstützung und Zuwendung und das mir entgegengebrachte Vertrauen empfinde ich eine tiefe Dankbarkeit. All das werde ich im Herzen behalten.

Allen Gemeindegliedern und ihren Lieben wünsche ich alles Gute und Gottes reichen Segen! ♦ *Andreas Uhlig*

Spendenkonto der  
Christus-Kirchengemeinde:

Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE28 1505 0500 0102 0621 96

## Für Schulkinder

## Einladung zu den Kinderbibeltagen

Endlich können wir sie wieder feiern, die Kinderbibeltage. Am **Sonntag, dem 5. Februar**, starten wir mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in unserer Christuskirche. Es folgen dann drei tolle Tage **vom 6. bis 8. Februar**, an denen wir uns mit Paulus, ca. 60 Kindern, zehn Jugendlichen und einem Team von zwölf Erwachsenen auf die Reise in die Welt der ersten Christen begeben werden.

Wir freuen uns auf den Eröffnungsgottesdienst, auf Bibelgeschichten, Spiele, Tänze auf dem Hof, Essen, Erzählrunden, Feiern und auf unser Buffett mit lauter Lieblingsspeisen. Wir hoffen, auch *Du* bist mit dabei! ♦

*Angela Jagusch (im Namen des gesamten Teams)*



FOTO: ANGELA JAGUSCH

*Am letzten Tag gibt es traditionell ein großes Mitbring-Bufferett.*

## Kirchenmusik

## „Mittags-Chorus“ am 26. Februar um 11.30 Uhr in der Christuskirche

Am **Sonntag, dem 26. Februar** (1. Sonntag der Passionszeit, Invokavit), beginnen wir – in Beziehung zur Kirchenjahreszeit – mit einem neuen Format unseres Kirchenchores: dem „Mittags-Chorus“.

Zu unserem Kirchenchor kommen seit November 2021 Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Greifswalder Gemeinden. Es ist der Wunsch entstanden, in gewissen Abständen etwas Schönes mit der

Christusgemeinde zu beginnen. Mit unserem Chor möchten wir einmal gern etwas aus unserem Repertoire vortragen, zum anderen aber auch mit den Anwesenden gemeinsam etwas singen.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie gern zu unserem ersten Mittags-Chorus. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Ihre Spende für unsere Kirchenmusik. ♦ *Stefan Zeitz*

## Ökumene

## Gottesdienst zum „Weltgebetstag der Frauen“

Wie in jedem Jahr bietet uns der „Weltgebetstag der Frauen“ eine gute Möglichkeit, an den Freuden, Problemen und Schönheiten eines anderen Landes teilzunehmen. In diesem Jahr ist es Taiwan. Grüne Hügel, Berge bis zu 4000 m, blaue Flüsse, farbenfrohe Orchideen, subtropisches Klima, exotische Vögel, bunte Volksfeste und das allgegenwärtige Meer machen den landschaftlichen Reiz des Landes aus. Die Vielzahl der Religionen und Bevölkerungsgruppen werden als Reichtum empfunden. Das Land ist führend im IT-Bereich.

Es gibt aber auch zahlreiche Probleme: Man fürchtet die Aggressivität der Volksrepublik China, politisch ist das Land tief gespalten, Arbeitsemigranten sind vor Ausbeutung wenig geschützt, und obwohl Frauen und Männer gleichgestellt sind, ist es mit der Anerkennung der Frauen nicht immer gut bestellt.

„Glaube bewegt“ – unter diesem Thema wollen wir uns zur Anteilnahme an diesem Land mit Liedern und Bildern bewegen lassen, und zwar im Gottesdienst am **Sonntag, dem 5. März**, um 9.30 Uhr in der Christuskirche. Herzliche Einladung! ♦



FOTO: CARINA ROTHER

*Subtropischer Bergdschungel in Taiwan*

*Renate Moderow*

## Frauenkreis

## Weltgebetstags-Nachmittag in Neuenkirchen

„Glaube bewegt“ so lautet das Motto des Weltgebetstags der Frauen des Jahres 2023 aus Taiwan.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

Neben aller High-Tech-Industrie spielen auch Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwan\*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ\*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am **Dienstag, dem 28. Februar**, um 14.30 Uhr feiern wir diesen mit dem dortigen Frauenkreis in Neuenkirchen. Wir



FOTO: CARINA ROTHER

*Einer der bunten Tempel in Taiwan. Frauen aus Taiwan schreiben in diesem Jahr die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag.*

freuen uns, dass Christine Deutscher sich bereit erklärt hat, uns Taiwan näher zu bringen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“! ♦ *Johann Riedel*

## Rückblick

## Wenn das Krippenspiel im Café beginnt

In diesem Jahr entschieden wir uns, das Krippenspiel nicht nur in der Wiecker Kirche, sondern auch auf dem Marktplatz in Wieck und im Café Natalie stattfinden zu lassen. Die Konfis spielten Szenen nach, bei denen Menschen gefragt wurden weshalb wir Weihnachten feiern: wegen der besinnlichen Stimmung, der Geschenke, oder des guten Essens in der Familie. Bei einem Interview im Café wurde unsere Reporterin dann auf die Weihnachtsgeschichte hingewiesen und daran erinnert, dass Gott selbst in unsere Welt gekommen ist.

Die anderen Gäste des Cafés, die eben auch zugegen waren, schauten auf unsere Kameras und Mikrofone mit einer Mischung aus Irritation und Interesse. Ich möchte an dieser Stelle Danke sagen, dass die Cafébesitzerin so viel Geduld mit uns hatte. Vielleicht ist das ja eine Erfahrung,



FOTO: JOHANN RIEDEL

*Ausschnitt aus dem Krippenspielfilm, den die Konfis im Café Natalie gedreht haben.*

die Sie und ich gerade auch im neuen Jahr 2023 immer wieder machen sollen: Gottes Liebe fängt mitunter an den alltäglichen Orten an. ♦ *Johann Riedel*

## Information

## Dienstreise/Urlaub Pastor Riedel

Pastor Riedel ist vom **13. bis 26. Februar** auf Reisen. Die Vertretung für Seelsorge und Amtshandlungen übernehmen:

**13.–17. Februar:** Pastor Mahlburg,  
Telefon (0 38 34) 50 22 09

**18.–26. Februar:** Pastor Ballke,  
Tel. (03 83 52) 2 09

## Termine

## Jahresplanung 2023

**24. bis 26. März:** Klausurtage des KGR

**18. Mai:** Christi-Himmelfahrts-Gottesdienst im Pfarrgarten

**4. Juni:** Gottesdienst auf dem Dorfplatz zum Jubiläumsfest „775 Jahre Wieck“

**9. August:** Gemeindeausflug auf die Insel Hiddensee

**27. August:** Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

**22.–24. September:** Gemeindefreizeit

**1. Oktober:** Erntedank- und Apfelfest

## Information

## Kollektenplan 2023

Folgende Projekte wollen wir 2023 mit unseren „freien“ Kollekten unterstützen:

**Januar und Februar:** Café der Begegnung im Ev. Diakoniewerk Bethanien, Ducherow

**März und April:** Deutsche Seemannsmission Sassnitz

**Mai und Juni:** Kindersprechstunde der Johanna-Odebrecht-Stiftung für Kinder von psychisch kranken Eltern

**Juli und August:** Projekt „Parents Circle“ vom Zentrum für Mission und Ökumene (Versöhnungsarbeit zwischen Israel und Palästina)

**September und Oktober:** Succow-Stiftung Greifswald (Renaturierung von Mooren in Mecklenburg-Vorpommern)

**November und Dezember:** Ambulanter Hospizdienst Greifswald-Ostvorpommern

**Spendenkonto der Kirchengemeinde Wieck/Eldena:**

Evangelische Bank eG  
IBAN: DE37 5206 0410 0006 4278 20

Dom St. Nikolai

**Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai**  
Domstraße 54, 17489 Greifswald  
www.dom-greifswald.de

**Büro:** (Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr;  
Di., Mi., 13–17 Uhr)  
Petra Müller-Peter, Petra Below,  
Tel. (0 38 34) 26 27, Fax 79 94 22  
E-Mail: hgw-dom@pek.de

**Pastor und Pastorin:** Dr. Tilman Beyrich  
und Beate Kempf-Beyrich,  
Tel. 26 27 (Büro) oder 79 94 20,  
E-Mail: hgw-dom@pek.de

**Besucherseelsorge:**  
(Winterpause bis Anfang Mai 2023)  
Cordula Ruwe, Tel. 8 53 84 01  
E-Mail: dom-ruwe@web.de

**Organist:** Konja Voll, Tel. (0 38 34) 79 66 42,  
E-Mail: konja.voll@lka.nordkirche.de

**Domkinderchor:** D. Laack, Tel. 01 74-3 14 39 05  
Domkinderchor.greifswald@gmail.com

**Küster/Dom-Telefon:** Bernd Meinzer,  
Tel. 85 38 400, E-Mail:  
domkuester\_berndmeinzer@web.de

**Domhandwerker/Küster:** Michael Berger,  
Tel. 85 38 400, E-Mail:  
domhandwerker@web.de

**Kindergarten:** Leitung Steffi Fenske,  
Baustraße 36/37, Tel. 41 63  
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

Marienkirche

**Evangelische Kirchengemeinde St. Marien**  
Brügstraße 35, 17489 Greifswald  
www.marien-greifswald.de

**Büro:** (Mo. u. Fr., 9–12 Uhr; Di., 10.30–12 Uhr;  
Do., 14.30–18 Uhr)  
Marion Steffen, Tel. (0 38 34) 22 63  
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

**Pastor:** Dr. Bernd Magedanz,  
Fr.-Loeffler-Straße 68, Tel. 84 77 052  
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

**Pastorin:** Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,  
Brügstraße 35, Tel. 88 61 04  
E-Mail: hgw-marien2@pek.de

**Küster:** André Nikulski, Tel. 01 76–50 38 21 24  
E-Mail: hgw-marien-kuester@pek.de

**Kantorin:** Silvia Treuer, Tel. 22 63  
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

**Kindergarten St. Marien:** Ltg. Chr. Krumbeck,  
Rudolf-Breitscheid-Str. 32, Tel. 85 41 29  
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Johanneskirche

**Evangelische Johannes-Kirchengemeinde**  
Bugenhagenstraße 4, 17489 Greifswald  
www.johannes-greifswald.de

**Büro:** (Di., Mi., Do., 9–12 und 14.30–15.30 Uhr)  
Uschi FleBa, Tel. (0 38 34) 20 05  
E-Mail: buero@johannes-greifswald.net

**Pastor:** Torsten Kiefer, Tel. 2005  
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

**Pastorin:** Susanne Kiefer, Tel. 81 56 73  
E-Mail: hgw-johannes-skiefer@pek.de

**Vorsitzender des Kirchengemeinderats:**  
Dr. Thomas Reiningger, Tel. 81 81 27  
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

Jacobikirche

**Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi**  
Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald  
www.jacobigemeinde.info

**Pastor:** Michael Mahlburg, Tel. 50 22 09  
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

**Vikarin:** Maren Moos (Kontakt üb. Pfarramt)

**Stellv. Vorsitzende des KGR:** N.N.

**Kantorin:** Luisa Leske, Tel. 0 15 12–5 04 98 47  
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

**Küster:** Peter Niehuss, Tel. 01 76–24 28 06 49  
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

**Pfarramtsassistent:**  
Nora Baumgärtner, Tel. (0 38 34) 79 94 68  
E-Mail: hgw-jacobi-pfa@pek.de

Christuskirche

**Evangelische Christus-Kirchengemeinde**  
An der Christuskirche 3, 17491 Greifswald  
www.christuskirche-greifswald.de

**Büro:** (Mo., 10–16 Uhr; Di., 8.30–11.30 Uhr;  
Mi., 8.30–11.30 Uhr)  
Regine Cymek, Tel. (0 38 34) 81 21 39  
E-Mail: hgw-christus-pfa@pek.de

**Pastor (Vors. des KGR):** Andreas Uhlig,  
Tel. 82 51 73 (Do., 13.30–15.30 Uhr)  
E-Mail: hgw-christus1@pek.de

**Stellvertretende Vorsitzende des KGR:**  
Dr. Kathrin Lehmann, Tel. 83 01 03

**Kantor:** Stefan Zeitz, Tel. 45 98 63  
E-Mail: hgw-christus-kimu@pek.de

Kirche Wieck

**Ev. Bugenhagengemeinde Wieck/Eldena**  
Kirchstraße 30, 17493 Greifswald  
www.kirchengemeinde-wieck.de

**Pastor:** Johann Riedel, Tel. 01 76-61 26 16 93  
E-Mail: hgw-wieck@pek.de  
Sprechzeiten: mittwochs und freitags  
nach Vereinbarung

**Küster und Pfarramtsassistent:**  
Olaf Herpell, Tel. (0 38 34) 84 46 47  
E-Mail: hgw-wieck-pfa@pek.de  
Bürozeit: mittwochs, 9–13 Uhr

**Friedhofsverwalter:**  
Ralf Fiebiger, Tel. 01 74–9 01 87 52  
E-Mail: hgw-wieck-friedhof@pek.de

**Stellvertretender Vorsitzender des KGR:**  
Dr. Dirk Hartmann

Treffpunkt Kirche

**Treffpunkt Kirche**  
Lomonosowallee 55, 17491 Greifswald  
Der „Treffpunkt Kirche“ wird gemeinsam  
betret von der Johannes-Kirchengemeinde  
und der Kirchengemeinde St. Marien.

**Büro:** (Mi., 10–12 Uhr)  
Angela Jütte, Tel. (0 38 34) 88 33 75  
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

Übergemeindliches

**Telefonseelsorge:**  
www.telefonseelsorge.de  
Tel. (0 800) 111 0 111 (gebührenfrei)  
Tel. (0 800) 111 0 222 (gebührenfrei)

Übergemeindliches

**Propstei Demmin:** Propst Gerd Panknin,  
Baustraße 34, Tel. (0 39 98) 2 70 00  
E-Mail: propst-panknin@pek.de

**Katechetinnen:**  
Friederike Creutzburg, Tel. 01 51–42 84 31 25,  
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de  
Angela Jagusch, Tel. 51 27 03  
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

**Jugendpfarrer (Bereich Greifswald):**  
Christof Rau, Bugenhagenstraße 4,  
Tel. (03 83 55) 6 14 30, oder 0157–82 47 14 58  
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

**Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden  
St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai**  
Ansprechpartnerin: Cassandra Engel,  
An der Jacobikirche 6a, Tel. 8 83 23 16  
Diensthandy: 01 70–8 83 23 16  
E-Mail: jugendimjacobiturm@pek.de  
www.jugendimjacobiturm.de

**Evangelische Studentengemeinde:**  
www.esg-greifswald.com  
Pastor Johann Riedel, Tel. 01 76-61 26 16 93  
Sprechzeiten: Mo. und Do. nach Vereinbarung

**Flüchtlingsbeauftragte:**  
Christine Deutscher, Tel. 8 96 31 19  
fluechtlingsbeauftragte@pek.de

**Jugendmigrationsdienst:**  
Ramona Antal, Karl-Marx-Platz 15,  
Tel. 89 63 115, greifswald-jmd@pek.de

**Krankenhausseelsorge Unimedizin Greifswald:**  
Pastorin Brita Bartels, Tel. 86 20 61  
E-Mail: khs-bartels@pek.de  
Johannes von Kymmel, Tel. 0151-53 68 45 71  
E-Mail: khs-v.kymmel@pek.de

**Diakoniesozialstation:**  
Leitung: Schwester Mandy Pohl,  
Stralsunder Straße 12, Tel. 89 92 60

**Seminar für Kirchlichen Dienst:**  
Puschkinring 58a, Tel. 82 03 22  
www.seminar-greifswald.de

**Bürgerhafen:**  
Zentrum für bürgerschaftliches En-  
gagement des Pommerschen Diakonie-  
verein e. V., Martin-Luther-Straße 10,  
Tel. 7 77 56 11, www.buergerhafen.de

**Kreisdiakonisches Werk:**  
Bugenhagenstraße 1–3, Tel. 30 46  
www.kdw-greifswald.de  
**Kindertagesstätte „Arche Noah“**  
Bugenhagenstraße 1–3, Tel. 22 51  
E-Mail: arche\_noah@kdw-greifswald.de  
**Kindertagesstätte „Hand in Hand“**  
An der Christuskirche 4, Tel. 81 20 38  
E-Mail: christuskita@kdw-greifswald.de  
**Naturkindergarten „Feuersteinchen“:**  
Hainstraße 11, Tel. 0 15 12–6 50 25 60  
E-Mail: Klifoth@kdw-greifswald.de  
**Ehe-, Familien- und Lebensberatung**  
Joh.-Sebastian-Bach-Str. 21, Tel. 89 76 22  
**Ambulanter Hospizdienst:** Tel. 89 95 12

**Johanna-Odebrecht-Stiftung:**  
Gützkower Landstraße 69, Tel. 5 43-0  
www.odebrecht-stiftung.de  
(Ev. Krankenhaus Bethanien, Altenhilfezentrum  
Paul Gerhardt, Ev. Schulzentrum Martinschule,  
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle)

**Blaues Kreuz in der ev. Kirche (offene Selbsthilfe-  
gruppe bei Suchtkrankheiten/Christuskirche):**  
Olaf Straub, Tel. (03 83 52) 6 07 27